

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 4 (1943)

Heft: 4

Register: Musikalische Gedenktage 1943 = Anniversaires musicaux en 1943

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dié les partitions de Rameau, Grétry et Monsigny, pour se pénétrer de leur manière, il aborda la composition du «Médecin malgré lui». Malgré ces études préparatoires indispensables, cette nouvelle partition de Gounod est une oeuvre vraiment personnelle et entièrement originale. Elle devait aussi être le premier grand succès de son auteur et lui assurer une place prépondérante parmi les musiciens de son époque.

(A suivre.)

Musikalische Gedenktage 1943 — Anniversaires musicaux en 1943

Antonio Vivaldi † 1743 (Sonaten, Konzerte). — Friedrich von Flotow † 24. 1. 1883 (Opern, »Martha«). — Richard Wagner † 13. 2. 1883 (Lohengrin, Tannhäuser usw.). — Luigi Boccherini * 19. 2. 1743 (Kammermusik, Sinfonien, Konzerte). — Claude Debussy † 26. 3. 1918 (Orchesterwerke). — Josef Lanner † 14. 4. 1843 (berühmte Walzer). — Johannes Brahms * 7. 5. 1833 (Orchesterwerke, Ouvertüren usw.). — Karl Ziehrer * 12. 5. 1843 (Operetten). — Edvard Grieg * 15. 6. 1843 (Klavierstücke, Orchesterwerke usw.). — Adolphe Adam * 24. 7. 1803 (Opern). — Charles Gounod † 17. 10. 1893 (Opern usw.). — Peter Tschaikowsky † 6. 11. 1893 (Sinfonien, Orchesterwerke, Opern usw.).

Scherzando*

Zu jenen Leuten, auf deren Konto man in Wien die musikalischen »bons mots« zu setzen pflegte, gehörte vor allem der bekannte Musiker Hellmesberger, Primgeiger des gleichnamigen Streichquartetts. Er prüfte einmal die Partitur einer neuen Oper, die ihm ein befreundeter Komponist namens Fuchs gebracht hatte. Als der Komponist schüchtern um ein Urteil bat, sagte Hellmesberger: »Fuchs, die hast du ganz gestohlen!«

Hellmesberger ging mit Goldmark — dem bekannten Komponisten der »Königin von Saba« und vieler anderer Werke — in Ischl spazieren. Als sie bei Goldmarks Villa vorbeikamen, sagte der Komponist stolz: »Wenn ich einmal gestorben bin, wird an diesem Hause eine Tafel angebracht werden.« Worauf Hellmesberger erwiderte: »Ja, und darauf wird stehen: Hier ist eine Villa zu verkaufen.«

In Wien tagte ein Lehrerkongreß, dem zu Ehren eine Festvorstellung in der Hofoper gegeben wurde. Da sagte Hellmesberger: »Ich habe das

* Diese musikalischen Anekdoten sind dem im Verlag von **Jak. Villiger & Cie., Wädenswil**, erschienenen »Handbuch des Lächelns« von **N. O. Scarpi** entnommen, welches allen Lesern, die sich und anderen einige vergnügte Stunden bereiten wollen, bestens empfohlen werden kann.